

# Wissenschafts- und Techniksoziologie in der digitalisierten Gesellschaft: Theorien, Methoden, Perspektiven

Digitale Tagung der Sektion Wissenschafts- und Technikforschung der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Kooperation mit dem KWI Essen am 10./11. Dezember 2020

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis zum 1. Dezember 2020 unter: [martina.franzen@kwi-nrw.de](mailto:martina.franzen@kwi-nrw.de). Der Zoom-Link wird Ihnen nach Anmeldung rechtzeitig vor der Tagung zugeschickt.

## Programm Donnerstag, 10. Dezember

13:00 Uhr Martina Franzen (Essen), Petra Lucht (Berlin), Jan-Felix Schrape (Stuttgart), Cornelius Schubert (Twente): **Begrüßung, Organisatorisches und Einführung**

### *Konzeptionelle und methodologische Perspektiven*

13:30 Uhr Anne K. Krüger (Berlin): **Entkopplung von Datenproduktion und Datennutzung? Digitale Infrastrukturen in der wissenschaftlichen Leistungsbewertung**

14:00 Uhr Ingmar Lippert (Berlin) & Susann Wagenknecht (Dresden): **Digitalisierung als In-/Formalisierung**

*14:30 - 15:00 Uhr: Pause und Puffer*

15:00 Uhr Lisa Schwaiger (Zürich): **Methodenstreit 2.0? Methodisch-konzeptionelle Überlegungen bei der Untersuchung digitaler Plattformen**

15:30 Uhr Christopher Grieser (Berlin): **Die technische Infrastruktur von Plattform-Märkten. Konzeptionelle Überlegungen zur Integration von ökonomischen und infrastrukturellen Aspekten**

*16:00 - 16:30 Uhr: Pause und Puffer*

16:30 Uhr Marc Mölders (Bielefeld): **Von Szientismus zu Solutionismus - und zurück? Zur Rolle von Wissenschaft und Technik in Projekten der Weltverbesserung**

17:00 Uhr Johannes Weyer (Dortmund): **Soziologie der Echtzeitgesellschaft. Plädoyer für theoretische und methodische Innovationen der Techniksoziologie**

17:30 Uhr *Bilanz und Abschluss des Tages*

*Gesellschaftstheoretische Perspektiven*

08:45 Uhr *Warm-up und Überleitung*

09:00 Uhr Dirk Baecker (Witten): **Nicht-triviale Technik**

09:30 Uhr Thorsten Peetz (Bremen): **Katastrophe oder Kontinuität? Intime Bewertungskonstellationen als Testfall der Analyse der digitalisierten Gesellschaft**

10:00 Uhr Roger Häußling (Aachen): **Der empirische Zugang zur Digitalisierung über eine soziologische Theorie der binären Daten**

*10:30 - 11:00 Uhr: Pause und Puffer*

11:00 Uhr *Öffentliche Keynote*

Noortje Marres (Warwick): **Digital Sociology. From Situational Analysis to Situational Analytics**

*12:15 - 13:00 Uhr: Mittagspause*

*Inter- und transdisziplinäre Perspektiven*

13:00 Uhr Stefan Laser (Bochum): **Die Materialien des Digitalen: Impulse aus multi-sited Forschung sowie den interdisziplinären »waste studies« und »Energy Humanities«**

13:30 Uhr Bianca Prietl (Darmstadt): **Warum Ethik nicht alles ist - und was uns wissenschafts- und techniksoziologische Perspektiven über algorithmische Diskriminierung verraten**

*14:00 - 14:30 Uhr: Pause und Puffer*

14:30 Uhr Cordula Kropp (Stuttgart): **Datenbasierte Formen der Wissensproduktion im Gesundheits- und Baubereich: Wie verändern sich professionalisierte Wissensordnungen?**

15:00 Uhr Ole Pütz (Berlin) & Ingo Schulz-Schaeffer (Berlin): **Learning through building intelligent synthetic artifacts: Neue Formen der interdisziplinären Zusammenarbeit in der Intelligenzforschung**

*15:30 - 16:00 Uhr: Pause und Puffer*

16:00 Uhr Daniel Guagnin (Berlin) & Jörg Pohle (Berlin): **Modellierung - Einschreibung - Artefakt: Zur soziologischen Konzeption der informatischen Gestaltung von Technik**

16.30 Uhr *Bilanz und Verabschiedung (bis ca. 17 Uhr)*